



Ich hab ja nur geträumt

Description

Hingeschaut

Foto: S. Hofschläger – pixelio.de

Eine Vision zur Umfrage des Papstes zu Ehe und Familie

In Rom versammeln sich in diesen Tagen zu einem anregenden, ungewöhnlichen Treffen Ehepaare und Familien aus der ganzen Welt, knapp 2000 an der Zahl, mit dem Papst und den Familienbischöfen, ebenfalls aus der ganzen Welt, ergänzt durch kompetente Fachleute aus der kirchlichen Ehe- und Familienarbeit, um über die Lebens- und Glaubenssituation von Ehepaaren und Familien in der Welt von heute zu beraten.

Als wichtige Vorbereitung dieses mehrtägigen Treffens waren Fragebögen an die unmittelbar Betroffenen in der ganzen Welt ergangen mit der Bitte um Stellungnahme. Darin fanden sich z.B. Fragen wie diese:

Was bedeutet für Sie konkret „Ehebund“, „Sakrament der Ehe“, Familie als „Kirche im kleinen“? Wie geschieht im Raum Ihrer Familie(n) Evangelisierung, Leben mit und aus dem Evangelium? Wie und wo kommt der lebendige Gott im Familienleben ins Spiel?

Wie erleben Sie sich als „christliche Ehe- und Familienalternative“ in einer pluralen Welt? Welche gesellschaftlichen Rahmenbedingungen (wirtschaftlich, sozial, politisch) erleichtern bzw. erschweren das Leben dieser Alternative?

Wodurch erfahren Sie als Ehepartner und Familien Bestärkung und Ermutigung? Wie und wo erfahren Sie Hilfe im ganz normalen Alltag? Welche Rolle spielen dabei die Gemeinden, Neue Geistliche Gemeinschaften, Institutionen oder Initiativen?

Wie kann die Kirche insgesamt und die Gemeinden vor Ort angemessen mit Menschen umgehen, deren Lebensentwurf von Partnerschaft und Familie gescheitert ist? Und, falls sie zu dieser Gruppe gehören, welche Hilfe erfahren Sie? Welche würden Sie sich wünschen?

Was wäre aus Ihrer Sicht wichtig, damit das Miteinander von „Kirche im kleinen“ und „Kirche im großen“ (noch) lebendiger und fruchtbarer wird?

Das Treffen wurde heute mit einem bunten Familiengottesdienst eröffnet. Es folgen Workshops, Foren und Plenarsitzungen. Auch ein (mehrsprachiges) Kinder- und Jugendprogramm ist vorbereitet.

[Wilfried Röhrig](#) 12 / 2013

